



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

⑪ Veröffentlichungsnummer: **0 153 558 B1**

⑫

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

④⑤ Veröffentlichungstag der Patentschrift:
04.01.89

⑤① Int. Cl. 4: **E 06 B 9/386**

②① Anmeldenummer: **85100229.5**

②② Anmeldetag: **11.01.85**

⑤④ **Bauteilsatz zum Anfertigen einer Lamelle eines Lamellenstores.**

③① Priorität: **23.02.84 CH 890/84**

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
04.09.85 Patentblatt 85/36

④⑤ Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
04.01.89 Patentblatt 89/1

⑥④ Benannte Vertragsstaaten:
AT BE DE FR GB IT LU NL SE

⑤⑥ Entgegenhaltungen:
CH-A-263 884
DE-A-2 651 873
US-A-2 017 210
US-A-2 623 581

⑦③ Patentinhaber: **Emil Schenker AG, Stauwehrstrasse 34, CH- 5012 Schönenwerd (CH)**

⑦② Erfinder: **Bischof, Richard, Ernenweg 3, CH- 4434 Hölstein (CH)**

⑦④ Vertreter: **Fillinger, Peter, Dr., Rütistrasse 1a, CH- 5400 Baden (CH)**

EP 0 153 558 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf einen Bauteilsatz gemäss dem Oberbegriff des Patentanspruches 1.

Ein Bauteilsatz dieser Art ist in der US-A-2 017 210 beschrieben. Dieser besteht aus Holzlatten und aus Verbindungsstücken. Diese Verbindungsstücke sind gesenkgeschmiedete Teile und weisen an den Ecken Dorne und in der Mitte einen eine Durchbrechung umgebenden Flansch auf. Die Latten und die gesenkgeschmiedeten Teile sind hier entweder formschlüssig und unlösbar verbunden und können später, das heisst nach der Montage des Stores, nicht zerstörungsfrei getrennt werden oder sie sind ohne gegenseitige Lagesicherung ineinander gesteckt und können sich gegenseitig bis zum Auseinanderfallen verschieben, wenn der Wind mit hinreichender Stärke am gesenkten Lamellenvorhang angreift.

Aus der US-A-2 017 210 ist weiter bekannt, die Verbindungsstücke als Rohrhülsen auszubilden und sie nagelartig in die Stirnseiten der Holzlatten zu treiben, so dass ein zerstörungsfreies späteres Trennen dieser Teile ausgeschlossen ist. Diese Lösung vermag daher die Erfindungsaufgabe nicht zu lösen.

Die DE-A-2 651 873 offenbart weiter eine dünnwandige Lamelle, die durch Umbördelung ihrer Ränder versteift ist. Diese Lamelle ist über ihre Länge einstückig gefertigt und muss daher genau auf die Breite der abzudunkelnden Fensteröffnung abgelängt werden. Eine vorgängige Massaufnahme an der Einbaustelle ist daher notwendig, damit der Store auf die besonderen Masse gefertigt und dort angeliefert werden kann.

Die CH-A-263 884 offenbart einen Lamellenstore mit Teleskoplamellen. Der Nachteil dieser Vorrichtung besteht darin, dass die Breite der damit abzudeckenden Fensteröffnung begrenzt ist. Ein weiterer Nachteil besteht im konstruktiven Aufwand, der eine gewerbliche Benutzung dieses Vorschlags aus Kostengründen ausschliesst. Auch mit dieser Vorrichtung ist die erfindungsgemässe Aufgabe nicht lösbar.

Ausgehend von diesem Sachverhalt stellt sich die vorliegende Erfindung die Aufgabe, einen Bauteilsatz gemäss der US-A-2 017 210 derart zu verbessern, dass die zusammengebauten Teile in ihrer gegenseitigen Lage nicht nur hinreichend fixiert sondern auch ohne Werkzeug lösbar miteinander verbunden sind und zu Reinigungs-, Reparatur- und Austauschzwecken leicht getrennt und ausgebaut werden können.

Erfindungsgemäss wird diese Aufgabe gelöst durch die kennzeichnenden Merkmale des Anspruches 1.

Anhand der beiliegenden schematischen Zeichnung (in Explosionsdarstellung) wird die Erfindung beispielsweise erläutert.

Die in der Zeichnung gezeigte Lamelle weist zwei Endabschnitte 1 sowie einen Mittelabschnitt 2 auf. Diese Lamellenabschnitte 1 und 2 sind aus

bekannten, gebördelten Lamellenprofilen gefertigt. Sie sind durch zwei Verbindungsstücke 3 miteinander verbunden, die mit einer leicht erhöhten Mittelpartie 4 versehen sind. In der Mittelpartie ist eine Durchbrechung 5 vorhanden, durch die je ein Aufzugsband 6 geführt ist. Die Enden der Abschnitte 1 und 2 sind über die zugeordneten Verbindungsstücke bis zur Mittelpartie 4 geschoben, welche mit der bombierten Oberfläche der angrenzenden Lamellenabschnitte koplanar ist. Die durch Reibung gehaltene Steckverbindung zwischen den Lamellenabschnitten 1, 2 und der Verbindungsstücke 3 wird vorzugsweise durch Rastmittel gesichert, die einerseits eine Bohrung 7 im Verbindungsstück 3 und andererseits eine Rastnocke bildende Vertiefung 8 im Lamellenabschnitt aufweisen. In die äusseren Enden der Endabschnitte 1 ist von der Seite her je ein Endstück 9 geschoben, welche die Lamellenenden leicht überragen und als Kunststoffkörper eine Dämpfung gegenüber der angrenzenden nicht dargestellten Führungsschiene bewirken. An einem der Endstücke 9 ist ein Führungsbolzen 10 befestigt, der in der angrenzenden Führungsschiene gelagert ist. Die Endstücke 9 können auch entfallen, wobei die Führungsbolzen 10 unmittelbar am Endabschnitt 1 befestigt werden. Die Lamellen können in gestrichelt dargestellten Stegleiterschnüren gelagert oder mittels am Verbindungsstück 3 angeordneten Haken 11 an Schlaufen von Schlaufenkordeln befestigt sein.

Ist die beschriebene Lamelle auf die Breite einer Fensteröffnung abzulängen, so kann diese Verkürzung symmetrisch an den Endabschnitten 1 oder an einem Ende des Mittelabschnittes 2 vorgenommen werden.

Die Verbindungsstücke 3 können statt als Vollkörper auch als Hohlprofile ausgebildet sein, wobei die Abschnitte 1 oder 2 über oder in diese Verbindungsstücke 3 hineingeschoben werden.

Patentansprüche

1. Bauteilsatz zum Anfertigen einer Lamelle eines Lamellenstores mit wenigstens drei Lamellenabschnitten (1, 2) und wenigstens zwei Verbindungsstücken (3) welche in Längsrichtung gesehen mit den Lamellenabschnitten (1, 2) steckverbindbar sind und Durchbrechungen (5) für das Hindurchführen eines Aufzugsbandes (6) aufweisen, dadurch gekennzeichnet, dass die Lamellenabschnitte (1, 2) gebördelte Lamellenprofile sind, dass die Steckverbindung zwischen den Lamellenabschnitten (1, 2) und den Verbindungsstücken (3) durch Reibung gehalten und durch Rastmittel (7, 8) gesichert sind, und dass die Verbindungsstücke (3) als Vollkörper oder als Hohlprofile ausgebildet sind, wobei die Lamellenabschnitte (1, 2) über oder in diese Verbindungsstücke (3) hineinschiebbar sind.

2. Bauteilsatz nach Anspruch 1, dadurch

gekennzeichnet, dass an den Verbindungsstücken (3) Befestigungsstellen, insbesondere Haken (11) für das Befestigen der Stegsehnüre vorhanden sind.

3. Bauteilsatz nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Verbindungsstück (3) ein Vollkörper mit erhöhter Mittelpartie (4) ist, welche mit der Oberfläche der angrenzenden Lamellenabschnitte (1, 2) koplanar ist.

la fixation des cordons.

3. Ensemble de composants selon la revendication 1, caractérisé en ce que la pièce de raccordement (3) est un corps plein comportant une partie centrale (4) rehaussée, qui est dans le même plan que la surface des sections de latte (1, 2) contiguës.

Claims

1. Assembly kit for fabricating a lamella of a lamellar blind, with at least three lamella portions (1, 2) and at least two connecting pieces (3) which are connectable to the lamella portions (1, 2) by insertion in the longitudinal direction and which have perforations (5) through which a lifting band (6) can extend, characterised in that the lamella portions (1, 2) are flanged section elements, that the insertion connection between the lamella portions (1, 2) and the connecting pieces (3) are held by friction and secured by retaining means (7, 8), and that the connecting pieces (3) are constructed as solid elements or as hollow section elements, and the lamella portions (1, 2) can be pushed over or into these connecting pieces (3).

2. Assembly kit according to claim 1, characterised in that fastening means, especially hooks (11), are provided at the connecting pieces (3) for the fastening of cross-web lines.

3. Assembly kit according to claim 1, characterised in that the connecting piece (3) is a solid element with a raised middle portion (4) which is co-planar with the top surface of the adjacent lamella portions (1, 2).

Revendications

1. Ensemble de composants pour la fabrication d'une latte d'un store comportant au moins trois sections de latte (1, 2) et au moins deux pièces de raccordement (3) qui peuvent, vu en direction longitudinale, être assemblées avec les sections de latte (1, 2) et comportent des évidements (5) pour y faire passer un cordon (6), caractérisé en ce que les sections de latte (1, 2) sont des profilés à bords repliés, en ce que l'assemblage entre les sections de latte (1, 2) et les pièces de raccordement (3) est maintenu par friction et fixé par des moyens d'encliquetage (7, 8), et en ce que les pièces de raccordement (3) sont réalisées sous la forme de corps pleins ou de profilés creux les sections de latte (1, 2) pouvant passer en coulissant sur ces pièces de raccordement (3) ou en leur intérieur.

2. Ensemble de composants selon la revendication 1, caractérisé en ce que les points de fixation, en particulier des crochets (11), sont présents sur les pièces de raccordement (3) pour

